



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Die ander verteydigung vnd erklerung der Christlichen
Lehr/ in etlichen fürnemen hauptstucken/ die dieser zeyt
zû Bon[n]/ vnd etlichen anderen Stetten vnnd orten im
Stift vnd Churfürstenthumb Cöllen ...**

Bucer, Martin

Bon[n], 1543

VD16 B 8953

Der fünffte [i. e. sechste] hauptartickel von der Penitentz.

urn:nbn:de:hbz:466:1-36844

Es werē noch wol mehr hauptartickel an denen die C. Deputaten ihr verkeren vñnd lesteren versüchet / davon die einfeltigenn etwas berichtē bedörfften / Disß büch ist aber wie du siehest zū groß worden / vñnd sindt auch andere ursachē dieser disputation disß mal ein end zū machen / Darumb ich von der Penitētz / vñ der Chrißlichen Gemeinden / ihren glideren / ordnungen vñnd dienern mit wenig worten / der C. Deputaten verkeren vñnd lesteren abwenden / vñnd dann ein kurze verantwortung thūn will auff jr lesteren wider die protestierenden stende / die stat Straßburg / vñ mein person / vñnd dich damit dem Herren befehlen / damit ich auch zur Latinischen antwort deste ehe kommen möge.

Der fünffte hauptartickel von
der Penitētz.

In die yzehenden Artickel meyns vorigen büchs in dem nehesten / so vff den Artickel von dem H. Abentmal folget / (Die zal ist des orts auß gelassen) hab ich von der waren Chrißlichen Büss geschriben / das lise vñnd richte frommer Chriß / so wirstu wol sehen / das der C. Deputaten gegenscriben / nichts dann lauter mütwillig vngötlich sophisterey vñ verkeren ist.

Von der Beycht sagen sie / ich erfordere die nit von wegen der Absolution / vñnd verlache die erzehlung der sünden in der beycht / Beydes schreiben sie mit offen-
Offenbare onwarheit der C. Deput.

Von Christlicher

barer vnwarheit. Die beycht solle ja dienen zu entpfahen vnder weysung vnd rath, nit weniger aber auch den trost der Absolution. Erzelung der sünden verspotte ich nicht, aber aller sünden erzelung, sage ich nit notwendig, dan sie Got nit erfordert, auch nit möglich sein. Erfordre der erzelung souil, als da zu muszen kan, das die beychtenden zu war rew vnd besserung, trost vnd stercke im glanben an Christum erbauwen werden.

Man sehe aber wie dise doctoren die erzelung der sünden bewerren. Ziehen an auß dem 43. Cap. Jhesaie, das nit drinnen ist, nemlich, Sage du vor deine vngerechtigkeyt, vff das du gerechtfertiget werdest. Dan es redt Gott des orts von gutten wercken, vñ spricht: *Erinnerre mich, das wir gegē einander gerichtet werden.* Erzele, nemlich, wo du etwas guts hast, das du mögest gerechtfertiget werden. Solch schrift gelereten sind dise Theologen, das sie die schrift vff den wider sin einfüren. Gott will des orts dem volck anzeigen, das es vberal nichts für sich gegen im fürwendē möge, dadurch es konde gerecht erkennen, darumb solle es sich blas seiner gnaden vnd barmherzigkeyt vertrösten, die er im mit disen worten zu gesagt hat. Ich tilge deine vbertrettung vmb meiner willen, vnd gedencke deiner sünden nicht.

Von den wercken der Satisfaction genant, das ist, der genugthung hatt der getrewe diener Christi, M. Philippus genugsam geantwortet. doch will ich in der latinischen Antwort auch dar thun, das ich dise
wort

wort Satisfactionis in den sprüchenn der 3. Väter
 auch was Schriften von solichē werckē zeugen recht
 außgelegt habe Wer ware rew vñ leydt seiner sündē
 hat/ mit recht gleybiger begirten der gnaden Gots
 tes vnd besserung/ der wird warlich/ vorab wen er in
 schwere sünden gefallen/ sein fleysch gar mit grossen
 ernst demüthigen/ in betten/ vnd almüssen geben sich
 vleyssig vben/ Aber die bezalung vnd dass genugthun
 seiner sünden/ wirdt er nit vff solich seine werck son-
 der allein vff das bitter leyden vñ sterben vnseres Her-
 ren Jesu Christi setzen/ Vñ erkenen was erlosens der
 sünden/ reinigens von sünden oder der gleychen die
 Schrifft disen werckē zu gibt/ dass sie inen doch solchs
 nit auß iren eygnē verdienst zu gibt/ sonder allein auß
 der lauterer gnadē Gottes/ vñ dem verdienst Christi
 vñ so vil belanget dass nachgeben der verdienten stras-
 senn/ Davon aber ferner in der lateinischen antwort.

Der vi. hauptarti- kel von der Christlichen Gemein-

den/ iren waren gliedern/ dieneren/ gewalt vñ
 ordnung/ Vnd wer als ein ketzer vnd von
 der kirchen abtrinnig zu halten seye

Die Christliche Gemeinde / wie wir im
 glauben bekennen/ ist die gemeinschaft der
 heyligen / der war glaubigen an vnserem
 Herren